



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENSTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1010 Wien, Herrngasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSSITZUNG vom 08. und 09.06.2022

(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

Personalmaßnahmen

VERSETZUNGEN

Es wurde bundesweit 25 Versetzungen beschlossen

PLANSTELLENBESETZUNGEN

Es wurden bundesweit 57 Planstellenbesetzungen beschlossen

Anträge und Antragsbeantwortungen

Anträge

AUF im Zentrallausschuss

Antrag auf Einleitung einer dringenden notwendigen Reform des § 302 StGB zum Schutz der Kolleginnen und Kollegen – zuständigkeitshalber an die Polizeigewerkschaft weitergeleitet

Antwortschreiben

BMI: Antwortschreiben zum Antrag des Fachausschuss Kärnten auf Neubewertung der polizeilichen Arbeit und monetäre Abgeltung von Sonderbelastungen

Seitens des Dienstgebers wird mitgeteilt, dass im Rahmen einer Gesamtbetrachtung der Aufgabengebiete im Exekutivdienst keine Anforderungen erkannt werden können, die durch die derzeitigen Gehaltsansätze der Verwendungsgruppen E1, E2a und E2b, nicht abgegolten werden. Somit erscheint eine generelle Anhebung als nicht gerechtfertigt.

Zu der beantragten Schaffung von „Verwendungszulagen“ für Exekutivbedienstete die derzeit Sonderverwendungen ausüben, wird mitgeteilt, dass die derzeitigen Besoldungsbestandteile eine große Bandbreite an Aufgabengebieten des Exekutivdienstes abdecken und auch durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen keine Anforderungen erkannt werden können, die zusätzliche „Verwendungszulagen“ rechtfertigen würden. Darüber hinaus sind Aus- und Fortbildungen, sowie entsprechende Weiterbildungen grundlegender Bestandteil jedes Arbeitsplatzes. - Dem Antrag wird folglich nicht nähergetreten.

Die Polizeigewerkschaft wird sich jedoch weiterhin um eine Umsetzung der in diesem Antrag gestellten Forderungen annehmen.



Schadensfälle

Am 07.06.2022 wurden 29 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bereits mitgeteilt.

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 262 Schriftstücke behandelt.

Der Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens wünscht allen Kolleginnen und Kollegen einen erholsamen Urlaub!



Mit kollegialen Grüßen

Reinhard ZIMMERMANN
Vorsitzender

Hermann GREYLINGER
Vorsitzender Stv.

Reinhold MAIER
Vorsitzender Stv.

